



Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen Deutschlands. Das Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse (CGC) wurde 1997 als wissenschaftliches Zentrum der Goethe-Universität eingerichtet. Interdisziplinär, international und intersektional ausgerichtet bündelt und initiiert das Centrum Forschungsaktivitäten, fördert den internationalen und interdisziplinären Austausch von Forschenden und Studierenden, plant und koordiniert Studienprogramme und bietet mit seinen öffentlichen Vortragsreihen, Tagungen, Workshops und Fachveranstaltungen eine Plattform für wissenschaftlichen Austausch, Kooperationen, Vernetzung und Wissenstransfer.

Am **Cornelia Goethe Centrum (CGC)** ist zum **01.04.2022** die Stelle für eine

Wissenschaftliche Geschäftsführung (m/w/d) **(E13 TV-G-U)**

unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Aufgaben: Im Auftrag des*r geschäftsführenden Direktors*in leiten Sie die Geschäftsstelle, unterstützen das Direktorium und sind verantwortlich für die Koordination der Aufgaben des CGC in den Bereichen Forschung, Lehre und Wissenstransfer. Sie bewirtschaften das Sach- und Personalmittelbudget des CGC in engem Austausch mit den Projektträgern und der Universitätsverwaltung. Sie sind Ansprechpartner*in für die Belange der Mitglieder und Mitarbeiter*innen des Centrums und unterstützen die CGC-Gremien bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Sie wirken mit an der wissenschaftlichen Profilbildung des Centrums und der Entwicklung und Umsetzung des wissenschaftlichen Programms. Sie planen Studien- und Weiterbildungsangebote für Studierende und Early Career Researches und beteiligen sich an der Entwicklung neuer Programme und Formate. Sie konzipieren die Öffentlichkeitsarbeit des CGC`s und unterstützen den Wissenstransfer in interessierte Öffentlichkeiten durch Vorträge, Diskussionsveranstaltungen, Tagungen und Publikationen.

Vorausgesetzt werden: ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und eine sehr gut abgeschlossene Promotion, vorzugsweise aus den Sozialwissenschaften oder Geisteswissenschaften und im Bereich neuerer Geschlechter- und Sozialtheorien (etwa post- und dekoloniale feministische Ansätze, Neuer Materialismus, Queer und Trans*Studies), Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement und bei der Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrungen mit der interdisziplinären Organisation und Arbeitsweise von Zentren für Gender Studies, ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; strukturierte Vorgehens- und Arbeitsweise, Eigenständigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Führungskompetenz, hohe interkulturelle Kompetenz, Interesse am Austausch mit in- und ausländischen Gastwissenschaftler*innen, Bereitschaft, sich rasch in GU und CGC spezifische Datenbanken und Programme einzuarbeiten

Unser Angebot: Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage auf dem Campus Westend der Goethe-Universität und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit. In Ihrer Arbeit werden Sie durch ein Sekretariat und durch Hilfskräfte unterstützt.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse) richten Sie bitte in digitaler Form **bis zum 20.02.2022** an cgcentrum@soz.uni-frankfurt.de.

Die Auswahlgespräche sind für den 04.03.2022 vorgesehen.